

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. März 2010 entscheidet der Kreistag des Burgenlandkreis, ob die Naumburger Straßenbahn in den Nahverkehrsplan integriert wird oder nicht. Diese Integration ist Grundvoraussetzung für die notwendige Betriebsgenehmigung und nötige finanzielle Zuschüsse und für den Erhalt eines täglichen Fahrbetriebes.

Die Naumburger Straßenbahn fährt seit April 2007 mit historischen Wagen im täglichen Probebetrieb, und das mit Erfolg! In den letzten Jahren verzeichnete die Stadt Naumburg einen stetigen Anstieg an Besuchern, die sich auch in den Fahrgastzahlen der Naumburger Straßenbahn widerspiegeln. Neben den Touristen schätzen und nutzen aber auch die Bürger vermehrt die schnelle und direkte Verbindung der Ille.

Die Naumburger Straßenbahn ist der kleinste Straßenbahnbetrieb Europas. Sie verkehrt auf einem bis heute erhaltenen Teilstück der bis 1991 betriebenen Ringbahn, welche einzigartig in Europa ist. Sie wird mit einem vielfältigen, historischen Fahrzeugbestand aus der Serienproduktion der ehemaligen DDR betrieben.

Der letzte, noch erhaltene kleinstädtische Betrieb mit einem der dienstältesten Straßenbahndepots soll weiterhin täglich Touristen und Bürgern der Stadt Naumburg seine Dienste erweisen können und nicht als still stehendes Museum enden müssen.

Deshalb starten die Nahverkehrsfreunde Naumburg-Jena e.V. eine Unterschriftenaktion und bitten die Bevölkerung, sich für Ihre Ille einzusetzen.

Die Unterschriftenlisten liegen in zahlreichen Geschäften der Stadt und auf den Triebwagen der Straßenbahn aus, auch ist diese unter www.ringbahn-naumburg.de als Datei abrufbar. Viele Institutionen und Privatpersonen aus dem In- und Ausland befürworten dieses Vorhaben.

Da die Liste vor der Kreistagssitzung dem Kreistag übergeben werden soll, endet die Aktion am 26. Februar 2010.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Nahverkehrsfreunde Naumburg-Jena e.V.

PSF 1508, 06605 Naumburg

Mike Ewald, Öffentlichkeitsarbeit

